

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 11.07.2016

Drucksache Nr. **2016/144**
Federführung Stadtbauamt
Sachbearbeiter Armin Bauser
Stand 17.06.2016
Aktenzeichen 880.61
Mitwirkung Kultur- und Sportamt

Unterbringung des Ortschaftsbauhofs Schomburg und des Museumsmagazins im ehemaligen Möbelhaus Titscher in Primisweiler, Rhein - Planungsbeschluss

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Unterbringung des Betriebsbauhofs der Ortschaft Schomburg und des Museumsmagazins für das Stadtmuseum auf dem Grundstück Rhein 36 mit Hilfe von „Hausen Architekten“ zu planen.

Sachdarstellung

1. Museumsmagazin

Die Bestände des Stadtmuseums in der Eselmühle gehen weit über die Dauerausstellung im Museumsgebäude hinaus. Üblicherweise werden in einem Museumsmagazin diejenigen Objekte gelagert, die nicht aktuell ausgestellt werden können. Das Museumsmagazin dient zur Einlagerung dieser Objekte, aber auch für die Aufnahme und Erfassung von Neuzugängen, die Restaurierung von Objekten und die fachgerechte Einlagerung nach bestimmten Kategorien. Der Magazinbestand dient nicht zuletzt als Reserve für die Ausstellung und als Grundlage für Wechselausstellungen. Oftmals befindet sich in den Magazinen ein Vielfaches des Ausstellungsbestandes.

In Wangen ist der Museumsbestand, der nicht im Stadtmuseum gezeigt wird, derzeit auf viele Gebäude verteilt. Vor allem das frühere EVS-Magazin im Buchweg 8/1 (hinter Caritas und Diakonie bzw. ehemaligem Notariat) beherbergt diesen Bestand. Dort sind aber die klimatischen Verhältnisse so schlecht, dass die Objekte Schaden nehmen. Viele Objekte zeigen bereits Schimmel- oder Rostbefall und drohen abzugehen.

Außerdem sind in der ehemaligen Hausmeisterwohnung in der Langen Gasse 1 (über dem Museumscafé) vor allem Gemälde und Zeichnungen und im städtischen Bauhof noch verschiedene Objekte eingelagert. Auch die Kunstgegenstände in den Verwaltungsgebäuden sind in der Regel Museumsbestand. Mittlerweile hat Herr Dr. Jensch immer mehr Museumsgegenstände in den Archivräumen gelagert, weil es für diese Dinge keinen anderen geeigneten Platz gibt. Neuerwerbungen sind unter diesen Bedingungen kaum möglich.

Aus diesem Grund werden schon seit vielen Jahren neue Räumlichkeiten für das Museumsmagazin gesucht. Es gab auch schon Lösungsansätze, die aber aus anderen

Gründen nicht verwirklicht werden konnten. So war Ende der 90er Jahre geplant, das Museumsmagazin im Dachgeschoss eines neuen Notariatsgebäudes im Vorderen Ebnet unterzubringen. Da für das Notariat später eine andere Lösung gefunden wurde, war dies nicht möglich. Eine neue Lösung schien mit der Umnutzung des GEG-Gebäudes und hier des Dachgeschosses gefunden. Das Dachgeschoss kann aber aus statischen Gründen nicht für das Museumsmagazin genutzt werden. Bei allen anderen Gebäuden reicht entweder der Platz nicht aus oder der Aufwand für die Ertüchtigung als Museumsmagazin, also die Herstellung staubfreier, trockener und wärmegeprägter Räume, ist zu hoch.

2. Bauhof Schomburg

Ebenso wird schon einige Jahre für den in der ehemaligen Schmiede Eichele in Primisweiler provisorisch untergebrachten Ortsbauhof nach einem dauerhaften Standort gesucht. Bisher angedachte Mietlösungen haben sich immer zerschlagen.

Durch eine Verlagerung des Bauhofs könnte in der Ortsmitte von Primisweiler neuer, dringend gesuchter Wohnraum geschaffen werden.

Inzwischen hat sich durch eine Erbschaft des im November 2014 verstorbenen Herrn Josef Titscher eine Möglichkeit zur Unterbringung des Museumsmagazins und des Bauhofs aufgetan. Herr Titscher hat seine Immobilien Hochbühl 4 und Rhein 36 (ehemaliges Möbelhaus) der Stadt Wangen im Allgäu und das nach Erfüllung verschiedenster Zuwendungen verbleibende Geldvermögen der Bürgerstiftung Wangen im Allgäu vermacht.

Bisherige Überlegungen sehen vor, im leerstehenden, ehemaligen Möbellager im Erdgeschoss den Bauhof und in einem Teil des Erdgeschosses und im gesamten Dachgeschoss das Museumsmagazin unterzubringen. Für beide Einrichtungen besteht dort ausreichend Platz, so dass das Museumsmagazin komplett dorthin verlagert werden könnte. Dadurch werden Räume in der Kernstadt frei. Die räumliche Distanz zwischen Museum und Magazin ist nicht ideal, aber vertretbar, zumal das Magazin nicht ständig aufgesucht werden muss. Eine sachgerechte Lagerung der Museumsobjekte ist das wichtigste Kriterium für das Museumsmagazin und diese ist dort gegeben.

Die Umsetzung dieser Vorstellungen erfordert jedoch im Gebäude Umbaumaßnahmen und den Bau eines Carports für Fahrzeuge des Bauhofs.

Die Unterbringung des Ortsbauhofes und des Museumsmagazins im Haus Titscher ist sowohl mit der Ortschaft Schomburg und dem Bauhof als auch mit der Museumsleitung und dem Altstadt- und Museumsverein abgestimmt.

Da testamentarisch festgelegt ist, die Reinerträge aus den Immobilien für soziale Zwecke zu verwenden, ist eine Miete aus dem Kernhaushalt auf das Nachlasskonto zu erbringen. Diese Miete ist künftig im Haushaltsplan zu berücksichtigen. Die Höhe der Miete muss noch festgelegt werden.

Zur Realisierung dieses Vorhabens bedarf es einer detaillierten Untersuchung der Gebäude sowie einer Bauplanung. Insofern bitten wir den Gemeinderat, der Verwaltung einen entsprechenden Planungsauftrag zu erteilen.

Über die Höhe der Baukosten können ohne die entsprechenden Architektenpläne und Ergebnisse der statischen Untersuchung noch keine Aussagen gemacht werden.

Finanzielle Auswirkungen

Aussagen hierzu sind derzeit noch nicht möglich.